

Schloss Werdenberg voller Leben

Stimmen

Kernidee umgesetzt

Kilian Kretschmer, Medienkünstler aus Karlsruhe: Ich habe die letzten zwei Wochen als ruhige Zeit genossen, da ich gut vorbereitet und mit viel Vorarbeit im Koffer in Werdenberg ankam. Mir gefällt die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern, in meinem Fall mit den Tänzern. Ich werde hier die Koffer am Ende der Darbietungen mit einem guten Gefühl wieder packen. Dies deshalb, da ich die Kernidee meines Projektes umsetzen konnte und für knifflige Teile immer wieder eine Lösung fand.

Opern-Premiere begeistert

Vlada Maria, zuständig für die Performance, aus Zürich und London: Es ist eine grosse Freude, dass hier so viele Kunstschaffende mit so unterschiedlichen Ideen zusammentreffen. Ich habe mich für mein Projekt mit Johannes Schaff zusammengetan. Bereits bei unserem ersten Treffen führten wir gute Gespräche, aus denen gute Ideen resultierten. Trotzdem kam ich ohne grosse Erwartungen nach Werdenberg, denn dieses Projekt ist meine Opern-Premiere. Jetzt bin ich begeistert und freue mich auf die Premiere vom Samstag.

Frischen Wind in die Opern dieser Welt

Frederike Faust, Musikerin aus Lübeck und Wien: Opern werden immer moderner inszeniert und deshalb immer mehr auch auf jugendliche Gäste zugeschnitten. Auch ich bin mit meinen 29 Jahren jung und passe vom Aussehen her wohl eher ins Bild eines Musicals, denn zu einer typischen Oper. Aber ich freue mich, wenn ich frischen Wind in die Opern dieser Welt bringen kann. Auch als erfahrene Sängerin muss ich mich in dieser Produktion sehr konzentrieren und bin nach jeder Probe geschafft. Doch das Miteinander mit so vielen inspirierenden Kolleginnen und Kollegen motiviert mich täglich.

Tickets zu gewinnen

Wie heisst der künstlerische Leiter der Opernwerkstatt auf Schloss Werdenberg?

Senden Sie bis heute Freitag, 17. September, 19 Uhr, ein E-Mail mit dem Betreff «Wettbewerb», ihrer Adresse und Telefonnummer und Wettbewerbsantwort an publikation@schloss-werdenberg.ch. Sind Sie unter den Gewinnern eines von drei Gratis-Tickets für die Vorstellung am Sonntag, 19. September, werden wir Sie bis Freitag, 22 Uhr, über E-Mail informieren.

Schloss Werdenberg verwandelt sich täglich mehr und mehr zu einem Traumschloss. Eintauchen in den Sommernachtstraum kann das Publikum erstmals morgen Samstag, 18. September.

Die «Fraktale Sommernacht» ist nicht mit einer Opernvorführung, einem Theater oder Schauspiel im herkömmlichen Sinn zu vergleichen. Sie ist viel mehr ein Traumwandel. Die Gäste werden dank diesem neuen Zugang zur Oper und zum «Sommernachtstraum» von William Shakespeare durch die fünf Stockwerke von Schloss Werdenberg geführt, halten aber auch immer wieder inne, um besonderen Darbietungen zu folgen. Schauplatz und auch Thema ist das Schloss selbst mit seinen Räumlichkeiten und der ureigenen Atmosphäre. Mit wenigen leichten Dekorationsteilen und fantasievoller Beleuchtung wird ein neuer Blick auf Bekanntes ermöglicht. Der dreistündige Traumwandel, bei dem die Gäste mindestens eine Stunde in Bewegung sind, beginnt mit dem Prater, einem Jahrmarkt vor dem Schloss.

Ein Erlebnis für alle

Im Innern werden die Gäste die Intermedialität in ihrer Vielfältigkeit kennenlernen. Hier arbeiten 60 Künstlerinnen und Künstler aus 6 Ländern und 10 Kunstdisziplinen zusammen: Musik, Sprache, Film, Malerei und Grafik, Digital-Design, Installationskunst, Modedesign,



Sopranistin Anna Pisareva (als Helena) und Bariton Dietmar Sander (als Demetrius) im «Sommernachtstraum».

Oper, Schauspiel, Tanz, Sound-Design, Light-Design, Objektkunst. Sie kreieren unter der künstlerischen Leitung von Dr. Martin Steinhoff magische Momente mit nach-

hallender Wirkung. Elfen tanzen, Vögel pfeifen – bald fühlt sich der Besucher in einem magischen Wald, dann in einem Traum, der vom Chaos dramatischer Liebe

handelt. Die «Fraktale Sommernacht» wird ein tolles Erlebnis für alle – ab morgen Samstag, im Schloss Werdenberg.

Podiumsdiskussion und Konzert am 30. September

Sind Ihnen in den vergangenen Tagen zwei sonderbare Gestalten begegnet, die Ihnen die «Fraktale Sommernacht» schmackhaft machten? Dann waren dies Elia und Olmo – zwei der Stipendiaten, die in der «Fraktalen Sommernacht» mitwirken. Elia und Olmo geben aber noch ein Konzert obendrauf – am Donnerstag, 30. September, im Anschluss an die Podiumsdiskussion zum Thema «Erfahrungen und Visionen rund um die Fraktale Sommernacht» ab 19 Uhr im «Krempel» in Buchs.

Elia Buletti stammt aus dem Tessin, Olmo Guadagnoli aus Italien. Sie lernten sich während ihres Studiums an der HEAD Genève Kunst und Medien kennen und arbeiten seither auch zusammen. Mit der Formation «GB» präsentieren sie ihre vielfältige musikalische Arbeit zwischen Live-Performances und komponierten Stücken.

Eine Kostprobe ist zu hören unter www.dasandereselbst.org oder am



Elia Buletti und Olmo Guadagnoli, die beiden Stipendiaten in Kunst und elektronischer Musik.

Donnerstag, 30. September, im «Krempel».

Tickets für Kurzentschlossene

Für die Vorführung vom Sonntag, 19. September, können sich Kurzentschlossene noch Tickets ergattern.

Soirées (CHF 50.–/35.–)

jeweils am Samstag und Sonntag, 18. (ausverkauft)/19./25./26. September und 2./3. Oktober 2010
Beginn: 19.30 Uhr, Dauer: 3 Std.
Start beim Bistrotzelt vor dem äusseren Schlosstor

Matinées (CHF 30.–/20.–)

jeweils am Sonntag, 26. September und 3. Oktober 2010
Beginn: 14 Uhr, Dauer: 2,5 Std.
Start beim Bistrotzelt vor dem äusseren Schlosstor

Führungen hinter die Kulissen (CHF 10.–)

jeweils am Mittwoch und Donnerstag, 22./23./29./30. Sept. 2010
Beginn: 14 Uhr, Dauer: 2 Std., Start beim Schlosseingang
Weitere Termine für Schulklassen nach Vereinbarung

Platzkapazität und Tickets

Ticket-Vorverkauf bei der Tourist-Info Werdenberg in Buchs, Tel: 081 740 05 40, touristinfo@werdenberg.ch oder über iowticket@schloss-werdenberg.ch

Weitere Infos auf www.iow.schloss-werdenberg.ch



Fraktale Sommernacht Ein «Traumwandel» aus Musik, Sprache, Film, Malerei, Grafik, Oper, Schauspiel und Tanz zur Musik von Purcell, Britten, Mendelssohn und Hackett.

18. September bis 3. Oktober 2010

Weitere Informationen unter www.iow.schloss-werdenberg.ch